Ungarns Berg- und Hüttenwesen 1905.*)

I. Räumliche Ausdehnung des Bergbaues.

Berghauptmannschaft	Verliehene Flächen			Anzahl der Privatbergbauernnehmer	Auf einen Privatbergbauern entfallende Flächen
	ärarisch	privat	Summa		
	ha				
Besztercebánya	3 828,43	5 973,56	9 801,99	53	112,71
Budapest	1 426,95	10 142,70	11 569,65	67	151,38
Nagybánya	981,50	3 543,68	4 525,18	162	21,88
Oravicza	76,70	12 983,65	13 060,35	65	199,75
Szepes-Igló	541,37	11 820,17	12 361,54	157	78,73
Zalatna	3 036,26	17 089,15	20 125,41	559	35,72
Agram (Zágráb)	—	16 012,70	16 012,70	71	225,54
Summa 1905	9 891,21	77 565,61	87 456,82	1134	68,40
1904	9 792,47	76 895,44	86 687,91	1130	68,05
Somit 1905	+ 98,74	+ 670,17	+ 768,91	+ 4	+ 0,35

Die Steigerung der verliehenen Fläche gegen das Vorjahr betrug 768,91 ha 0,88% (2432,97 ha 2,86%).

Auf die einzelnen Bergbaue entfallen die in nachfolgender Tabelle ausgewiesenen Flächen in Hektar:

Berghauptmannschaft	Gold- und Silber-, Blei- und Kupfer-	Eisenstein-	Mineralkohlen-	Andere Mineralien
	Bergbau			
Besztercebánya	5 141,84	561,89	3 505,99	592,30
Budapest	136,56	549,94	10 720,72	162,42
Nagybánya	2 587,51	850,35	473,22	613,58
Oravicza	2 649,11	2 009,10	7 432,57	969,56
Szepes-Igló	320,80	10 893,39	72,19	1075,17
Zalatna	7 092,53	532,67	11 356,96	1143,23
Agram (Zágráb)	162,21	1 359,81	14 052,83	437,84
Zusammen	18 090,56	16 757,15	47 614,98	4 994,10
% d. gesamt. ver- liehenen Fläche	20,69 (20,24)	19,17 (18,97)	54,47 (53,88)	5,71 (5,68)
Von der verliehenen Fläche entfallen auf das Ärar %	27,64 (28,65)	4,63 (4,79)	8,20 (7,87)	4,23 (4,61)
Private %	72,36 (71,35)	95,37 (95,21)	91,80 (91,13)	95,77 (95,36)

Größere Verleihungen erfolgten: an das Ärar 325 ha und an Baron Radvanszky 54 ha auf Braunkohle im Borsóder Komitate; an die Gemeinde Magyaregregy im Baranyaer Komitate auf Steinkohle 40 ha; an die k. k. priv. „Unio“ Eisen- und Blechwerk-Aktiengesellschaft 111,5 ha; an die Rakyschen Bohrungs-Aktiengesellschaft 126 ha und an Erzherzog Friedrich acht Grubenmaße auf Eisenerze in Komitat Szepes; an die Nordkroatische Kohlegewerkschaft Rosinja im Köröser Komitat auf Braunkohle 144 ha. Außerdem wurden auf Goldwäschereien längs des Nerafusses 48 Tagmaße mit einer Fläche von 528 ha verliehen.

Freischürfe.

Berghauptmannschaft	Freischürfe			Anzahl der Privat-schürfer	Auf 1 Privat-schürfer entfallende Freischürfe
	ärarisch	privat	Summa		
	Anzahl				
Besztercebánya	53	1 120	1 173	36	31
Budapest	58	1 534	1 592	58	27
Nagybánya	54	3 492	3 546	157	22
Oravicza	—	4 586	4 586	97	47
Szepes-Igló	138	3 995	4 133	188	22
Zalatna	1086	14 964	16 050	673	22
Agram (Zágráb)	—	12 075	12 075	116	104
Summa	1 389	41 766	43 155	1 325	31
1904	1 480	39 392	40 872	1 351	29
1903	1 651	35 455	37 106	1 331	26
1902	1 953	33 310	35 263	1 455	23
1901	1 959	35 061	37 020	1 399	25

Von den Freischürfen entfielen

auf Gold und Silber	10 243	(9 688)
„ Eisenerz	6 711	(6 117)
„ Mineralkohlen	16 897	(18 502)
„ Asphalt und Erdöl	6 226	(3 718)
„ andere Mineralien	3 078	(2 847)

II. Maschinelle Einrichtungen und Apparate.

Die bei den Bergbauen im Jahre 1905 in Verwendung stehenden Apparate und Maschinen sind aus folgender Tabelle zu ersehen:

A. Steinkohlenbergbau.

Im Jahre	Förderbahnen		Fördereinrichtungen				Wasserhaltungsmaschinen			Ventilationsmaschinen	Elektrische Bohrmaschinen	Luftkompressoren	
	Eisen-gestänge	Holz-gestänge	Dampf-betrieb	Elek-trischer Betrieb	Wasser-betrieb	Pferde-betrieb	Dampf-betrieb	Elek-trischer Betrieb	Wasser-betrieb				Menschen-betrieb
	Kilometer												
1905	1 265,26	0,62	120	62	—	8	111	66	2	15	80	13	9
1904	1 144,50	1,41	110	53	—	2	105	57	—	7	80	—	4
1903	1 072,93	1,21	134	47	—	2	97	57	3	9	65	—	9

B. Eisensteinbergbau.

1905	631,34	18,77	5	9	—	1	8	2	—	11	12	287	10
1904	641,97	23,34	10	28	—	1	6	4	—	7	13	366	5
1903	546,67	28,25	10	6	—	—	9	2	—	5	10	254	4

C. Andere Bergbaue.

1905	439,65	129,20	24	14	88	47	17	25	13	31	4	—	5
1904	442,62	136,65	24	13	92	50	25	30	14	47	4	6	5
1903	433,86	149,47	23	12	90	29	14	16	12	30	4	8	8

*) Nach den „Bány. és koh. lapok“, Nr. 24. — Die Ziffern in Klammern () beziehen sich auf das Vorjahr.

Bei den Aufbereitungsanstalten waren folgende Maschinen und Apparate in Verwendung:

Im Jahre	Pochstein	Buckenquetschen	Walzenpaare	Stoßherde	Kehrerde	Rundherde	Amalgamier- apparate	Andere Auf- bereitungsapparate	Kohlenseparationen	Brikettanstalten	Koksöfen
1905	11 391	41	45	736	664	53	264	279	40	12	187
1904	11 426	23	36	816	713	52	264	97	42	11	182

Die Eisen- und Metallhütten hatten:

Im Jahre	Große Hochöfen	And. Hochöfen	Mittelöfen	Kleinöfen	Flammöfen	Kupolöfen	Röstöfen	Salzherde	Treibherde	Laugwerke	Kristallisier- kasten	Abreibherde
1905	52	13	12	10	22	19	508	4	17	33	111	27
1904	56	10	12	13	26	25	510	6	12	29	131	10

Berghauptmannschaft Beszterczebánya.

Die Salgó-Tarjánér Kohlenbergbau-Aktiengesellschaft hat mit zwei Versuchsschächten und mit mehreren Bohrlöchern konstatiert, dass die in der Gemeinde Nemti-Homokterenne vorhandene Kohle auch in der Gemeinde Mátránovák vorhanden ist. — Die nordungarische vereinigte Kohlenbergbau- und Gewerbe-Aktiengesellschaft hat mit dem aus dem Johann-Schacht im Vorjahre angefangenen Querschlag bei 970 m die Kohle aufgeschlossen. Die k. k. priv. „Unio“ Eisen- und Blechwerk-Aktiengesellschaft hat in Erdőbádony die Kohle auch in den III. Becken aufgeschlossen und hier einen Wetterschacht angelegt.

Berghauptmannschaft Budapest.

Die Ungarische Allgemeine Kohlenbergbau-Aktiengesellschaft hat in Tatabánya einen Wetterschacht abgeteuft, welcher auch für Mannschaftsfahrt benützt wird; die Ventilation wird mit einem elektrisch angetriebenen Pelzer-Ventilator bewerkstelligt. Für die Wasserlösung wurden eine Triplex- und sechs Zentrifugalpumpen eingebaut. Hier wurde auch die Seilförderung eingeführt. Ferner sind 52 Arbeiterwohnungen, 4 Steigerwohnungen, 1 Schule mit acht Klassen, 1 Gemeindehaus, 1 Maschinenwerkstätte und 1 Kohlenseparation gebaut worden; 2 neue Kessel und 1 Kondensator wurden in Betrieb gesetzt. Es wurde hier auch ein Arbeiterspeisesaal eingerichtet, wo die ledigen Arbeiter für 90 h täglich Frühstück, Mittag- und Nachtmahl bekommen. — Die Rimamurány-Salgó-Tarjánér Eisenwerk-Aktiengesellschaft hat in Bánszállás, Járdánháza und Somsály elektrische Generatoren für 40, 120 und 70 KW-Leistungen auf-

gestellt, von welchen die ersteren zwei mit Compound-Dampfmaschinen, die letztere aber mit einer 100 PS-Parson-Dampfmaschine betrieben werden. In Somsály wurden auch 2 Steiger- und 24 Arbeiterwohnungen gebaut. — Adolf Engel & Söhne haben in Komló ein bisher unbekanntes Flöz mit 2,5 m Mächtigkeit aufgeschlossen. Die Esztergom-Szászvárér Kohlenruben-Aktiengesellschaft hat in Annavölgy einen neuen Schacht auf 173 m und in Dorog einen Schlepsschacht auf 160 m abgeteuft.

Berghauptmannschaft Oravicza.

Die priv. österreichisch-ungarische Staatseisenbahngesellschaft hat in Anina eine neue Kohlenwäsche und eine elektrische Fördermaschine aufgestellt; hier wurde auch ein Arbeiterbad mit 30 Brausen (Douchen) und zwei Wannen gebaut. Ferner wurde in Domán und Szekul je eine 120 PS elektrische Wasserhebmachine eingebaut und die Ventilatoren, Kompressoren sowie die Kohlenseparation auf elektrischen Antrieb umgeändert. Durch den erfolgten Durchschlag des Reichenstein-Stollens mit der Elias-Enoch-Grube wurde zwischen der Gemeinde Vaskő und Dognácska die erste unterirdische Verbindung hergestellt.

Berghauptmannschaft Szepes-Igló.

Erzherzog Friedrich hat in Bindt eine elektrische Fördermaschine aufgestellt. — Die Kattowitzer Gruben- und Hütten-Aktiengesellschaft hat in Szomolnok eine Drahtseilbahn errichtet. — Das Árar hat, wegen Aufschließung der in Rudna tiefer liegenden Eisenerze einen 3200 m langen Erbstollen von Nadabula ausgehend, angelegt. — Die Rimamurány-Salgó-Tarjánér Eisenwerk-Aktiengesellschaft hat in Rákos die alten Gleichstrom-dynamo abmontiert und einen hochgespannten Drehstrom-generator mit 175 KW Leistung aufgestellt.

Berghauptmannschaft Zalatna.

Die Rudaer 12 Apostel-Grubengesellschaft erzielt von Jahr zu Jahr günstigere Resultate und hat im Jahre 1905 seit ihrem Bestehen das meiste Gold (1559 kg) erzeugt. — Der Franz Josef-Erbstollen beim Eisensteinbergbau des Árars in Gyalár-Gavosdia wurde beendet und die weiteren Aufschlüsse ergaben eine Eisenerzmächtigkeit von 26 bis 29 m. — Die Salgó-Tarjánér Steinkohlenbergbau-Aktiengesellschaft hat in Farkasvölgy bei Petrozsény 75 neue Arbeiterwohnungen gebaut, ein neues Spital eingerichtet, die Schule erweitert und in der Deák-Grube eine Rettungsstation errichtet, ferner auch einen modernen Tiefbohrapparat angeschafft, mit welchem schon 495 m gebohrt wurden.

(Schluss folgt.)

gleichen Zwecke dienen kann. Selbstverständlich ist es bei Verwendung von Nickeldraht unbedingt nötig, das Gewicht der Kathoden vor jeder Analyse zu bestimmen, was bei Platin nur vorsichtshalber ratsam ist.

Die wirksame Oberfläche der gegenwärtig verwendeten Elektroden wird mit 23 cm² angegeben, woraus sich die zu einer Elektrode nötige Drahtlänge bei 1 mm Durchmesser mit zirka 75 cm ergibt. Die Anode besteht ebenfalls aus 1 mm dickem Draht, ist aber nur in einigen, angeblich 2 bis 3 Spiralen gewunden, u. zw. so, dass sie sich genau der Form des Elektrolyisiergefäßes anpasst. Als letzteres dient einfach ein Filtriertrichter, in dem der Metallniederschlag ohne Unterbrechung des Stromes und ohne den Apparat aus seiner Lage zu verrücken, gewaschen werden kann.

Perkin erzielte mit seiner Kathode bei der Analyse von Kupfersulfat, wobei er in jedem einzelnen Falle zirka 50 cm³ Lösung unter Zusatz von zirka 0,5 bis 1 cm³ Salpetersäure (konzentriert) verwendete, folgende Resultate:

Cu im verwendeten Cu SO ₄	Strom in Ampère	Elektromotor. Kraft Volt	Zeit in Minuten	Niedergeschlagenes Kupfer
0,0506	0,45—4,8	2,7—6,0	35	0,0498
0,1013	0,6 —2,0	2,8—4,8	38	0,1005
0,1266	1,0 —5,5	3,0—9,0	32	0,1253
0,1013 ²⁾	0,5 —2,0	5,0—7,6	40	0,1009
0,1266	0,45—3,0	—	40	0,1266
0,1266	0,5 —4,5	—	35	0,1263

G. K.

²⁾ Aus Cyanidlösung.

Ungarns Berg- und Hüttenwesen 1905.

(Schluss von S. 80.)

III. Anzahl der Berg- und Hüttenarbeiter, Erwerbsverhältnisse.

Im Jahre	Anzahl der Arbeiter							Durchschnittsverdienst		
	Männer	Weiber	Kinder	zusammen				Männer	Weiber	Kinder
				ärarisch	Privat	Summa	%			
1905	64 870	1 713	4 987	11 074	60 496	71 570	—	0,60—4,03	0,60—1,50	0,28—1,94
1904	63 687	1 638	5 696	12 186	58 835	71 025	—	0,60—3,86	0,60—1,90	0,30—1,80
1903	61 028	1 661	5 441	11 915	56 215	68 130	—	0,60—4,40	0,40—1,60	0,30—2,00

	Anzahl der Arbeiter							Durchschnittsverdienst		
	Männer	Weiber	Kinder	zusammen				Männer	Weiber	Kinder
				ärarisch	Privat	Summa	%			
Metallbergbau	15 141	197	2 261	6 692	10 907	17 599	24,6	0,60—3,12	0,60—1,50	0,28—1,70
Eisenerzbergbau	8 583	586	827	992	9 004	9 996	13,9	1,50—4,03	0,77—1,40	0,50—1,60
Schwarzkohlenbergbau	7 824	337	448	—	8 609	8 609	12,1	2,00—2,91	0,80—1,40	0,80—1,20
Braunkohlenbergbau	27 631	449	1 118	1 109	28 089	29 198	40,8	1,50—3,50	0,90—1,40	0,77—1,40
Asphalt- u. Petroleumbergbau	507	—	8	—	515	515	0,7	2,00—3,75	—	0,80
Eisenhütten	4 279	123	241	1 345	3 298	4 643	6,5	1,00—3,80	0,60—1,20	0,40—1,94
Metallhütten	905	21	84	936	74	1 010	1,4	1,28—2,64	0,80—0,95	0,50—0,90
Summa	64 870	1 713	4 987	11 074	60 496	71 570	100,0	0,60—4,03	0,60—1,50	0,28—1,94

Die die meisten Arbeiter beschäftigenden größeren Gruben und Hütten waren folgende:

	Arbeiter	
	1905	1904
A. Steinkohlenbergbau:		
Priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft	3496	3691
K. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	3366	3402

	Arbeiter	
	1905	1904
B. Braunkohlenbergbau:		
Salgó-Tarján Kohlenbergbau-Aktiengesellschaft (Salgó-Tarján, Petrozsény und Esztergom-szászvár)	9027	8763
Ungarische Allgemeine Kohlen-Aktiengesellschaft	6517	6136
Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft	1778	1758
Rimamurány-Salgó-Tarján	1691	1434
Diósgyőr, ärarisch	1109	1310
Urikány-Zsilthaler ung. Gruben-Aktiengesellschaft	1837	1528

	Arbeiter	
	1905	1904
C. Eisensteinbergbau:		
Borsóder Bergbauverein	1013	1059
Vajda-Hunyad	1138	977
Kaláner	398	372
Staatseisenbahn-Gesellschaft	1328	1462
Rimamurány-Salgó-Tarján Aktiengesellschaft	2320	2188

	Arbeiter	
Erzherzog Friedrich	1471	1579
Witkowitz Eisenwerks-Gesellschaft	690	734
Oberschlesische Eisenbahnbedarf-Aktienges.	564	532
Oberschlesische Eisenindustrie-Aktienges.	407	450

D. Metallgruben:		
Schemnitzer ärarische Gruben	2335	2630
Kremnitzer ärarische Gruben	692	742
Felsbányaer ärarische Gruben	527	684
Nagybányaer	750	711
Nagyáger ärarische Gruben und Gewerkschaft	576	620
J. J. Geramb Hodrus	583	631
Szomolnok Kiesbergbau	791	613
Erste Siebenbürger Goldbergbau-Aktiengesellschaft	—	—
Rudáer 12 Apostel und Muszari	2362	2212
Abrudbánya-Verespataker kleinere Gewerkschaften	1600	856
Nagybányaer „Calasanti József“	321	422
Kapniker ärarische Gruben	521	393
Verespataker ärarische Gruben	348	479
Zeibig F. J. Bojca	438	550
Bucsum-Zalatnaer kleinere Gewerkschaften	787	700
Körösbányaer kleinere Gewerkschaften	309	462

IV. Unfallstatistik.

Berghauptmannschaft	Schwere		Tödliche		Zusammen		Arbeiteranzahl		Auf 1000 Arbeiter entfallen					
	Verunglückungen						1904	1905	schwere		tödliche		zusammen	
	1904	1905	1904	1905	1904	1905			1904	1905	1904	1905	1904	1905
Neusohl (Besztercebánya)	39	46	12	13	51	59	10 856	10 460	3,61	4,39	1,11	1,24	4,72	5,63
Budapest	121	129	28	16	149	145	18 750	19 538	6,47	6,61	1,49	0,82	7,86	7,43
Nagybánya	20	46	6	3	26	49	5 638	5 929	3,57	7,79	1,07	0,51	4,64	8,30
Oravicza	29	35	6	42	35	77	7 039	5 653	4,14	6,19	0,86	7,43	5,00	13,62
Szepes-Igló	26	38	16	22	42	60	9 791	9 169	2,65	4,14	1,63	2,40	4,28	6,54
Zalatna	42	40	42	29	84	69	16 962	18 737	2,48	2,14	2,48	1,54	4,96	3,68
Agram	9	16	2	1	11	17	1 985	2 084	4,30	7,69	0,96	0,48	5,26	8,17
Zusammen	286	350	112	126	398	476	71 021	71 570	4,03	4,89	1,57	1,76	5,60	6,65
Produktionszweig														
Steinkohlenbergbau	48	39	18	41	66	80	8 847	8 609	5,42	4,53	2,03	4,77	7,45	9,30
Braunkohlenbergbau	146	181	53	45	199	226	27 736	29 198	5,27	6,19	1,91	1,54	7,18	7,73
Eisensteinbergbau	37	50	20	25	57	75	10 146	9 996	3,66	5,00	1,98	2,50	5,64	7,50
Anderer Bergbau	48	71	21	11	69	82	17 465	18 114	2,75	3,92	1,21	0,61	3,96	4,53
I Summa	279	341	112	122	391	463	64 194	65 917	4,35	5,17	1,74	1,85	6,09	7,02
Eisenhütten	7	9	—	3	7	12	5 835	4 643	1,20	1,95	—	0,65	1,20	2,60
Metallhütten	—	—	—	1	—	1	992	1 010	—	—	—	0,99	—	0,99
II Summa	7	9	—	4	7	13	6 827	5 653	1,03	1,61	—	0,71	1,03	2,32
Hauptsumma I u. II	286	350	112	126	398	476	71 021	71 570	4,03	4,89	1,57	1,76	5,60	6,65

Über die Ursachen der Verunglückungen gibt nachfolgende Tabelle Aufschluss:

Berg-hauptmannschaft	Verunglückung infolge											
	Hangendbruchs		Schlagwetterexplosion		Sprengarbeit		Hinabfallens		Während der Förderung		Andere Ursachen	
	schwere	tödliche	schwere	tödliche	schwere	tödliche	schwere	tödliche	schwere	tödliche	schwere	tödliche
Besztercebánya	20	3	—	—	3	—	2	2	20	6	1	2
Budapest	44	12	2	—	11	1	6	—	52	1	14	2
Nagybánya	7	2	—	—	2	—	11	—	18	—	8	1
Oravicza	16	2	5	37	—	—	2	1	6	1	6	1
Szepes-Igló	17	8	—	—	2	—	6	3	9	5	4	6
Zalatna	18	13	1	—	4	2	3	7	9	3	5	4
Agram	3	—	—	—	—	—	1	—	6	—	7	—
Summa	125	40	8	37	22	3	30	14	120	16	45	16
1904	89	46	4	5	20	—	23	19	89	11	62	30
1903	70	32	4	3	19	4	16	13	82	21	51	25
1902	90	39	11	15	19	5	26	20	63	15	49	20

Eine größere Katastrophe bildete bei der Nord-ungarischen vereinigten Kohlenbergbau- und Gewerbe-Aktiengesellschaft in Karancsalja am 20. Juni ein Hangendbruch, wobei zwei Mann tödliche Verletzungen erlitten. — Bei den Gebrüdern Guttman in Drenkova fielen am 16. März 1905 bei einer Schlagwetterexplosion 16 Mann zum Opfer. Die Explosion hat sich in einem Aufbruche des Ida-Stollens ereignet, u. zw. durch einen in milder Kohle abgefeuerten, unerlaubten Sprengschuss. — Bei der priv. österr.-ungar. Staatseisenbahngesellschaft in Domán am 12. Mai erfolgten Schlagwetterexplosion wurden 1 Steiger, 1 Sprengmeister und 19 Mann tödlich verletzt. Die Explosion ereignete sich am VI. Tiefbau des Almásy-Schachtes in einem Hangenddurchschlage durch einen unerlaubten Sprengschuss. — Bei der Kornaer vereinigten Grubengesellschaft in Valea-Verde wurden durch einen Firstenbruch zwei Mann tödlich und ein Mann schwer verletzt.

V. Bruderladen.

Das Gesamtvermögen der Bruderladen betrug zu Ende des Jahres 1905 K 27 024 404 (d. i. + K 1 134 417) gegen das Vorjahr; ihre Einnahmen setzten sich zusammen, wie folgt:

	Kronen	in Prozenten
1. Zinsen der Kapitalien	1 079 855 (1 016 686)	12,2 (12,2)
2. Beiträge der Arbeiter	3 170 628 (3 073 200)	35,9 (36,9)
3. Beiträge der Bergwerksbesitzer und Pächter	2 275 040 (2 194 842)	25,8 (26,4)
4. Andere Einnahmen	594 203 (447 938)	6,8 (5,4)
5. Transitor. Einnahmen	1 704 508 (1 586 596)	19,3 (19,1)
Zusammen	8 824 229 (8 319 257)	100,0 (100,0)

Die Ausgaben betragen:

	Kronen	in Prozenten
1. Pensionen d. Arbeiter und Witwen und Erziehungsbeiträge der Waisen	3 289 396 (3 121 543)	43,8 (44,5)
2. Krankengelder und Beerdigungsbeiträge	1 859 796 (1 685 396)	24,8 (24,1)
3. Patronats- und Schulausgaben	54 284 (42 475)	0,7 (0,6)
4. Unterstützungen	111 224 (104 628)	1,5 (1,5)
5. Administrationsauslagen	127 617 (131 725)	1,7 (1,9)
6. Andere Auslagen	434 621 (499 037)	5,8 (7,1)
7. Transitorische Auslagen	1 632 874 (1 423 693)	21,7 (20,3)
Zusammen	7 509 812 (7 008 497)	100,0 (100,0)

Von den Beiträgen der Arbeiter pro K 3 170 628,— flossen in die ärarischen Bruderladen K 665 830,— in die Privatbruderladen K 2 504 798,—.

Bruderladen mit mehr als K 1 000 000,— Vermögen gab es fünf, u. zw.:

Diosgyör	K 3 719 528	Auf einen Arbeiter entfielen
Rima-Murányer	2 133 857	als durchschnittlicher Anteil
Zólyom-Brezo	1 909 823	aus dem Vermögen K 436,—
Schemnitzer	1 377 376	(415,—) u. als durchschnitt-
Staatseisenbahn-Ges.	2 057 907	liche Jahreseinzahlung
Vajdahunyad	1 006 293	K 31,7 (30,6).

VI. Bergwerks- und Hüttenproduktion:

Benennung des Produktes	Produktionsmenge		Durchschnittlicher Einheitspreis am Erzeugungsorte		Wert der Produktion	
	1904	1905	1904	1905	1904	1905
			K	K	K	K
Gold	kg 3 668,706	kg 3 663,527	3280,00	3 280,00	12 026 474,51	12 016 476,73
Silber	16 352,350	15 921,268	97,62	95,48	1 596 112,43	1 518 172,44
Kupfer	q 630,100	q 733,115	132,49	151,71	83 466,47	111 205,80
Blei	21 038,430	23 548,160	29,07	27,40	610 561,88	745 398,85
Eisenkies	973 034,000	1 067 479,000	0,84	0,82	818 790,28	884 645,21
Braunkohle	54 472 832,000	60 154 521,000	0,68	0,64	37 352 876,82	38 626 005,31
Steinkohle	10 315 019,000	9 140 550,000	1,02	1,04	10 105 167,14	9 314 908,35
Briketts	1 353 970,000	1 446 971,000	1,54	1,49	2 086 081,63	2 164 606,54
Koks	388 362,000	693 027,000	2,59	2,75	1 007 846,00	1 909 081,98
Hochofenroheisen	3 702 973,000	4 037 193,000	7,66	7,57	28 347 488,31	30 586 231,70
Gießereiroheisen	172 034,000	175 627,000	17,24	17,85	2 965 739,61	3 136 607,89
Rohtimon- und Antimonmetall	9 705,830	7 135,530	51,00	70,08	494 542,30	500 063,15
Antimonerz	820,000	8 195,000	10,78	13,88	8 840,—	113 792,50
Golderz	—	1 400,000	—	3,00	—	4 200,—
Schwefelkohlenstoff	25 122,440	27 604,170	29,00	28,00	728 550,76	772 916,76
Schwefelsäure	13 294,000	14 104,000	1,06	1,20	14 217,53	17 008,37
Mineralfarbe	2 732,000	1 962,240	—	12,01	20 090,52	23 546,88
Eisenvitriol	12 772,000	9 203,000	1,86	1,64	23 804,33	15 109,07
Schwefel	1 426,100	1 351,700	15,25	14,69	21 748,02	19 856,47
Braunstein	117 425,500	100 884,500	1,09	0,96	128 262,08	97 411,22
Ins Ausland exportiert. Eisenstein	6 495 500,000	7 791 928,000	0,51	0,45	3 336 446,08	3 527 611,94
Quecksilber	451,690	360,090	450,72	450,10	203 274,95	162 038,25
Erdpech	22 012,530	1 734,500	10,35	11,00	228 021,80	19 079,95
Mineralöl	21 335,130	4 780,500	5,22	5,71	111 188,52	26 883,90
Wismut	8,917	13,893	1000,00	1 000,00	8 917,00	15 893,00
Export-Manganerz	254,190	—	38,57	—	9 797,89	—
Rohe Asphalterde	176 600,000	193 918,000	0,02	0,02	3 534,—	3 934,36
Roher Alaunstein	—	740,000	4,82	1,35	—	1 000,00
Zementkupfer	33 492,500	25 782,500	—	15,23	161 585,42	393 009,25
Bleierz	—	90,000	5,36	12,00	—	1 080,00
Zinkerz	2 032,500	1 728,850	—	5,34	10 891,92	9 251,38
Arsenerz	112,110	—	20,00	—	2 242,20	—
Zusammen					102 516 560,40	106 735 027,25

Laut der vorstehenden Tabelle ergeben dem Geldwerte nach die Hauptprodukte folgende prozentuelle Verhältniszahlen:

	1904	1905
Gold	11,73	11,26
Silber	1,55	1,42
Braunkohle	36,44	36,20
Steinkohle	9,86	8,73
Roheisen	27,65	28,66
Gusseisen	2,89	2,93
In d. Ausland export. Eisenstein	3,25	3,30
Anderes	6,63	7,50

1. Goldproduktion. Im Vergleiche zum Vorjahre zeigte sich eine Abnahme von $5,2\text{ kg} = 0,14\%$. — Das meiste Gold erzeugten: Die Rudaer Zwölf Apostel-Gesellschaft $1509,1\text{ kg}$, die Goldbergbaugesellschaft in Muszári $162,5\text{ kg}$, der Zeibig F. J. Bojczær Grubenbau $128,0\text{ kg}$, Verespatak (ärarisch) $89,8\text{ kg}$, die Nagyáger ärarische Bergbaugesellschaft $74,1\text{ kg}$.

2. Silberproduktion. Hier zeigte sich gegen das Vorjahr eine Abnahme von $431,1\text{ kg} = 2,6\%$. An der Produktion beteiligte sich das Ärar mit $11\ 003,2\text{ kg} = 70,5 (70,2)\%$, der Privatbergbau mit $4918,0\text{ kg} = 29,5 (29,8)\%$. Es zeigte sich somit beim Ärar eine Abnahme um

$443,2\text{ kg} = 3,9\%$ und beim Privatbergbau eine Zunahme um $12\text{ kg} = 0,24\%$. Über 1000 kg produzierten: Oberbiber-Stollen (ärarisch) $2459,6\text{ kg}$, Brenner-Stollen (ärarisch) $1004,3\text{ kg}$, Gerambsche Gewerkschaft $3645,4\text{ kg}$, Felsöbánya (ärarisch) $2367,4\text{ kg}$, Kapnik (ärarisch) $2404,8\text{ kg}$.

3. Kupferproduktion. Gegen das Vorjahr ergab sich eine Zunahme von $103\text{ q} = 16,3\%$. — An der Produktion beteiligten sich folgende Bergwerksunternehmen: Kapnik (ärarisch) $275,5\text{ q}$, Oberbiber-Stollen (ärarisch) $221,6\text{ q}$, Zalatna (ärarisch) $119,6\text{ q}$, Oláhlóposbánya (ärarisch) $57,4\text{ q}$, Budfaluscher Metallbergbau $50,6\text{ q}$; Kupfererze produzierten auch: die Compagnie Minere de Soculie (Transylvane) Aktiengesellschaft 4233 q , die Almaser Transylvánia-Aktiengesellschaft 5500 q , die Witkowitzter Gesellschaft 3872 q , die Rimamurány-Salgótarjánér Aktiengesellschaft (Hernadthaler) 2407 q , die Societé Anonyme Hauts-Forneaux, Mines et Forêts-Unternehmung 6625 q , Samuel Meisels in Dobsina 1000 q .

4. Bleiproduktion. An der Bleiproduktion beteiligten sich die folgenden Bergwerksunternehmen: Oberbiber-Stollen (ärarisch) mit $5902,2\text{ q}$, Felsöbánya (ärarisch) mit $10\ 635,6\text{ q}$, Kapnik (ärarisch) mit $2578,4\text{ q}$ und Oradna (ärarisch) mit $1823,1\text{ q}$.

5. Eisenerzproduktion. Über 1 000 000 produzierten: Rudobánya 3 814 114 q, Rimamurány-Salgótarjánér Eisenwerk-Aktiengesellschaft 3 497 511 q, Erzherzog Friedrich 1 686 750 q, Gyalár-Govasdia (ärarisch) 1 679 085 q, die Staatseisenbahngesellschaft 1 278 398 q, die Witkowitz-Gesellschaft 1 275 619 q.

Berghauptmannschaft	Eisenerzproduktion	
	Quantität	Wert
	q	K
Besztercebánya	19 170	20 287,—
Budapest	3 814 114	1 220 516,48
Nagybánya	130 809	120 566,60
Oravicza	1 229 226	716 003,88
Szepes-Igló	8 962 442	4 883 066,41
Zalatna	2 299 254	1 243 862,83
Agram	88 566	55 710,45
Zusammen 1905	16 613 581	8 260 003,65
Im Jahre 1904	15 240 356	7 913 563,27
" " 1903	14 391 115	7 725 177,96
" " 1902	15 622 383	8 334 438,—
" " 1901	15 572 998	8 636 710,—
" " 1900	16 663 631	10 048 011,—

6. Kohlenproduktion: Gegen das Vorjahr ist eine Zunahme von 5 692 283 q = 10,3% Braunkohle und eine Abnahme von 672,335 q = 5,8% bei der Steinkohle zu verzeichnen. Die Hauptproduzenten waren:

Steinkohle.	1904	1905
	Meterzentner	
K. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	6 083 242	5 081 668
Priv. österr.-ungar. Staatseisenbahngesellschaft	3 551 589	3 763 830
Gutmann, Drenkova	387 209	227 445
Esztergom Szászvárer Aktiengesellschaft	522 571	595 689
Engel Adolf & Söhne	362 228	330 837

Braunkohle.	1904	1905
	Meterzentner	
Salgó-Tarjánér Kohlenwerks-Aktiengesellschaft Nógrád & Esztergom	8 827 329	12 028 522
Salgó-Tarjánér Kohlenwerks-Aktiengesellschaft Petroszény	7 154 800	8 198 300
Nordungar. vereinigte Kohlenwerks-Aktiengesellschaft Nógrád	3 241 365	3 108 562
Rima-Murányér Eisenwerks-Aktiengesellschaft	2 569 438	3 063 697
Diósgyőr (ärarisch)	1 108 710	1 156 540
3 345 870		
Urikány-Zsiltaler Kohlenwerks-Aktiengesellschaft	3 494 930	3 495 209
Ungar. allgem. Kohlenbergbau-Aktiengesellschaft	11 653 086	14 559 620
Baron Radvánszky, Sajóháza	1 000 000	1 065 428
Kohlenindustrieverein Ajka	1 000 000	1 227 647
Fürst Nikol. Eszterházy, Lajta-Ujfalu	—	—
Oberzsiltaler Kohlenwerks-Aktiengesellschaft	760 800	980 700
Brennberg bei Ödenburg	749 955	778 665
Erdővidéker Bergbauverein, Köpecz	559 500	604 200
Priv. österr.-ungar. Staatseisenbahngesellschaft, Mehadia	49 330	—
Pongráczsche Grube Vrđnik	790 000	780 000
Société anonyme des charbonnages du Bassin	1 500 000	2 063 821

7. Eisenproduktion. Die Roheisenproduktion betrug:

Berghauptmannschaft	Hochfenerroheisen		Gießereiroheisen	
	Quantität	Wert	Quantität	Wert
	q	K	q	K
Beszterceb.	10 434	102 253,20	2 812	61 684,00
Nagybánya	21 944	139 083,29	14 674	281 281,42
Oravicza	821 976	6 040 650,50	65 003	1 210 040,84
Szepes-Igló	2 192 585	17 235 468,54	79 507	1 321 662,63
Zalatna	943 612	6 637 474,87	13 631	261 759,—
Agram	46 642	431 301,30	—	—
Zus. 1905	4 037 193	30 586 231,70	175 627	3 136 607,89
1904	3 702 973	28 347 488,31	172 034	2 965 739,61
1903	3 959 390	30 093 886,—	188 745	3 095 984,—
1902	4 168 352	32 478 005,—	185 687	2 943 602,—
1901	4 306 862	32 960 142,—	206 403	3 052 464,—
1900	4 328 194	31 858 286,—	227 380	3 706 828,—

Dio Hauptroheisenproduzenten waren:

	1904	1905
	Meterzentner	
Ärar { Vajda-Hunyad	805 076	720 167
{ Libetbánya	11 460	13 246
{ Tiszolcz	71 973	73 331
Rima-Murány-Salgó-Tarjánér Ges.	1 114 662	1 177 519
Staatseisenbahn-Gesellschaft	592 646	827 249
Kalán { Ruszkicza	—	—
{ Pusztas Kalán	198 624	231 076
Nadrág	59 729	59 729
Heinzelmann	56 482	71 347
Sárkány Concordia	58 987	67 974
Herzog Coburg { Vörösvágás	—	—
{ Sztraczena	48 991	—
Stadt Dobschau	—	—
Ehemal. Hernadtaler A.-G., derzeit Rima-Murányér	711 133	791 131
Gräfin Csáky, Prakkfalva	16 301	15 653
Scholtz-Mereny	—	—
Hauts fourneaux, mines et forêts en Croatie	21 609	6 528
Jakobs Ottokar	21 478	5 718
Szentkeresztbánya	6 543	6 000
Petrovagora Topuska	31 997	40 114

VII. Bergwerksabgaben und Bergwerkssteuer.

Die Freischurf-Aufsichtgebühren, der summarische Ausweis der vorgeschriebenen Maßengebühren und die Bergwerkseinkommensteuer nach den einzelnen Berghauptmannschaften sind aus folgender Tabelle ersichtlich.

Berghauptmannschaft	Maßengebühren K	Freischurfgebühren K	Bergwerkssteuer K
Besztercebánya	17 213,55	9 400,—	—
Budapest	19 765,77	14 948,—	—
Nagybánya	7 769,24	26 180,—	—
Oravicza	20 759,10	34 750,—	—
Szepes-Igló	25 553,99	33 064,—	—
Zalatna	36 070,30	101 066,—	—
Agram (Zágráb)	27 620,73	96 600,—	—
Zusammen	154 752,68	316 008,—	—
1904	153 500,78	302 601,31	1 038 678,79
1903	150 602,52	273 110,—	—
1902	149 511,—	261 100,—	544 042,—
1901	147 213,—	273 046,—	696 440,—
1900	143 591,—	253 210,—	741 399,—

Jos. Horvathy.